Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Mittelalter und Frühe Neuzeit

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2024
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche und künstlerische Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein umfassendes und exemplarisch vertieftes Wissen über die Epochen Mittelalter und frühen Neuzeit. Sie haben einen vertieften Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Themenfelder gewonnen und interdisziplinäre Einblicke in die Forschungsdiskurse der mediävistischen Fächer erhalten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, auf Basis der Fachkenntnisse, die im BA erworben wurden, komplexere Forschungsfragen und Problemstellungen der mediävistischen Wissenschaften (insbesondere im jeweiligen Schwerpunktfach des Masterstudiums) methodisch reflektiert zu erarbeiten und selbständige Forschungsleistungen zu erbringen. Sie besitzen die Fähigkeit, theoretisch anspruchsvolle Fragen dialogisch-diskursiv zu erörtern und sachgerecht wie zielgruppenspezifisch zu präsentieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen zum einen erweiterte Kenntnisse in ihrem Schwerpunktfach und ein vertieftes Problembewusstsein für dessen Forschungsfragen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze. Zum anderen erhalten Sie einen breiten fachübergreifenden Überblick über die mediävistische Forschung in unterschiedlichen, selbst gewählten Disziplinen.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Fachkultur ihres Schwerpunktfachs und haben gelernt, sich in kontroversen fachwissenschaftlichen Diskussionen konstruktiv zu behaupten. Sie sind in der Lage, theoretisch anspruchsvolle und komplexe Texte zu erarbeiten und über den Tellerrand des eigenen Fachs hinaus zu schauen.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, komplexe Texte, Themen und Diskurse zu erfassen und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte vertreten und besitzen die Fähigkeit, sich in neue Forschungsfelder einzuarbeiten, umfassend zu recherchieren sowie Quellen und Daten kritisch zu hinterfragen.
- Die Absolventinnen und Absolventen können komplexe Zusammenhänge schriftlich wie mündlich luzide aufbereiten und präsentieren. Sie sind zu einem dialogisch-kooperativen und wissenschaftlich fundierten Austausch in der Lage und können ihr erworbenes Fachwissen in unterschiedlichen Kontexten kreativ einbringen und produktiv transferieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen exemplarisch Berufsfelder der Geisteswissenschaften und haben erste Erfahrungen über Praktika, Tagungsbesuche oder kulturvermittelnde Tätigkeiten gesammelt.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein hohes Maß an sprach- und kulturgeschichtlicher Orientierungskompetenz. Sie können gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, Themen und Positionen in ihrer sprachlichen Verfasstheit und darüber hinaus reflektieren und historisch einordnen. Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln und selbstständig zu vermitteln.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich auf Fremdes und Unbekanntes einzulassen, es in seiner Eigenheit und Andersheit zu respektieren und dabei die eigene soziale, kulturgeschichtliche, sprachliche und geschlechtliche Herkunft kritisch zu reflektieren.

Persönlichkeitsentwicklung

Als eine vertiefte geisteswissenschaftliche Ausbildung fördert der Master strukturiertes Denken, problemorientiertes und zielstrebiges Arbeiten, kritische Argumentationsfähigkeit, schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Selbstdisziplin, Kreativität, Bereitschaft zum eigenständigen Lernen, Recherchekompetenz und Erfahrung im schnellen Einarbeiten in neue Themen- und Problembereiche.

- Die Absolventinnen und Absolventen sind zur selbstständigen und kritischen Reflexion in der Lage und haben gelernt, ihre eigene Position im Dialog mit anderen zu finden, schriftlich und mündlich zu präsentieren und selbstkritisch zu hinterfragen.
- Die Studierenden haben durch die besonderen Wahlfreiheiten des Masterstudiums ihre Fähigkeiten zur selbstständigen und eigenverantwortlicher Organisation ihres Studiums erweitert und vertieft.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kultur- und sprachgeschichtlich reflektiertes Menschen- und Weltbild. Mit der Verbindung von Fachspezialisierung und Interdisziplinarität stärkt der Master die Fähigkeit, sich in pluralen Diskurswelten zu orientieren.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Fächer: ANG = Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; DSL = Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Deutsch Sprachwissenschaft, Ältere und Neuere deutsche Literaturwissenschaft); EEVK = Europäische Ethnologie / Volkskunde; HIST = Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte; HISTNEU = Neuere Geschichte; IUS = Rechtsgeschichte; KUG = Kunstgeschichte; LAT = Klassische Philologie (Latein); MUSE = Museologie; MUWI = Musikwissenschaft; PHI = Philosophie; ROM = Romanistik; SINO=Sinologie; SLA = Slavistik; THEO = Theologie.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

20.03.2024 (2024-38)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich: Forschung (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-FOR-1-161-m01	Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 1	10	NUM	22
04-FOR-2-161-m01	Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 2	10	NUM	23
04-FOR-3-161-m01	Praxismodul zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit	10	B/NB	24
Wahlpflichtbereich 1: Schwerpunkt (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Einer der aufgeführten Schwerpunkte ist zu wählen, in dem 30 ECTS-Punkte zu erwerben sind. Der Schwerpunkt soll in einem Fach gewählt werden, in dem im Erststudium bereits fundierte Kompetenzen erworben wurden (vgl. § 3 Abs. 2 FSB).				
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-ANG-1-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	9
04-ANG-2-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	11
04-ANG-3-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	13
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzei (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-DSL-1-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	15
04-DSL-2-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	16
04-DSL-3-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	17
Geschichte (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-HIST-1-161-m01	Mittelalterliche Geschichte 1	10	NUM	25
04-HIST-2-161-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften	10	NUM	26
04-HIST-3-161-m01	Mittelalterliche Geschichte 2	10	NUM	27
04-HISTNEU-1-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	28
04-HISTNEU-2-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	29
04-HISTNEU-3-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	30
Kunstgeschichte (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-KUG-1-161-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	10	NUM	34
04-KUG-2-161-m01	Regionalität und Entgrenzung	10	NUM	35
04-KUG-3-161-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	10	NUM	36
Musikwissenschaft (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-MUWI-1-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	10	NUM	38
04-MUWI-2-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	10	NUM	39
04-MUWI-3-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	10	NUM	40
Philosophie (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
06-PHI-1-161-m01	Philosophie vor 1600 I	10	NUM	44
06-PHI-2-161-m01	Philosophie vor 1600 II	10	NUM	45
06-PHI-3-161-m01	Philosophie vor 1600 III	10	NUM	46
Romanistik (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-ROM-1-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 I	10	NUM	41
04-ROM-2-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 II	10	NUM	42

04-ROM-3-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 III	10	NUM	43
Theologie (Erwerb von 0 oder 30 ECTS-Punkten)				
04-KTHEOL-1-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit I	10	NUM	31
04-KTHEOL-2-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II	10	NUM	32
04-KTHEOL-3-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III	10	NUM	33
Wahlpflichtbereich 2: Fachstudium (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
Modulgruppe: Fachstudium Mittelalter und Frühe Neuzeit				
04-FACH-1-161-m01	Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 1; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	10	NUM	18
04-FACH-2-161-m01	Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 2; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	10	NUM	19
04-FACH-3-161-m01	Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 3; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	10	NUM	20
04-FACH-4-161-m01	Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 4; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	10	NUM	21
Modulgruppe: Pool der gesamten Schwerpunktmodule In der Modulgruppe "Pool der gesamten Schwerpunktmodule" sind einzelne Module des jeweiligen Schwerpunktes beliebig wählbar und Module der verschiedenen Schwerpunkte beliebig mischbar. Allerdings können Module, die bereits im Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden, nicht noch einmal eingebracht werden, vgl. § 3 Abs. 2 Satz 5 FSB. Schwerpunkt Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Module 04-ANG-1, 04-ANG-2, 04-ANG-3, s.o.) Schwerpunkt Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Module 04-DSL-1, 04-DSL-2, 04-DSL-3, s.o.) Schwerpunkt Geschichte (Module 04-HIST-1, 04-HIST-2, 04-HIST-3, 04-HISTNEU-1, 04-HISTNEU-2, 04-HISTNEU-3, s.o.) Schwerpunkt Kunstgeschichte (Module 04-KUG-1, 04-KUG-2, 04-KUG-3, s.o.) Schwerpunkt Musikwissenschaft (Module 04-MUWI-1, 04-MUWI-2, 04-MUWI-3, s.o.) Schwerpunkt Philosophie (Module 04-PHI-1, 04-PHI-2, 04-PHI-3, s.o.) Schwerpunkt Romanistik (Module 04-ROM-1, 04-ROM-2, 04-ROM-3, s.o.) Schwerpunkt Theologie (Module 04-KTheol-1, 04-KTheol-2, 04-KTheol-3, s.o.)				
04-ANG-1-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	9
04-ANG-2-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	11
04-ANG-3-161-m01	Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	13
04-DSL-1-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	15
04-DSL-2-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	16
04-DSL-3-161-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	17
04-HIST-1-161-m01	Mittelalterliche Geschichte 1	10	NUM	25
04-HIST-2-161-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften	10	NUM	26
04-HIST-3-161-m01	Mittelalterliche Geschichte 2	10	NUM	27
04-HISTNEU-1-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	28

04-HISTNEU-2-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	29
04-HISTNEU-3-172-m01	Geschichte der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	30
04-KUG-1-161-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	10	NUM	34
04-KUG-2-161-m01	Regionalität und Entgrenzung	10	NUM	35
04-KUG-3-161-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	10	NUM	36
04-MUWI-1-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	10	NUM	38
04-MUWI-2-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	10	NUM	39
04-MUWI-3-161-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	10	NUM	40
06-PHI-1-161-m01	Philosophie vor 1600 I	10	NUM	44
06-PHI-2-161-m01	Philosophie vor 1600 II	10	NUM	45
06-PHI-3-161-m01	Philosophie vor 1600 III	10	NUM	46
04-ROM-1-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 I	10	NUM	41
04-ROM-2-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 II	10	NUM	42
04-ROM-3-161-m01	Romanische Literatur vor 1700 III	10	NUM	43
04-KTHEOL-1-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit I	10	NUM	31
04-KTHEOL-2-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II	10	NUM	32
04-KTHEOL-3-242-m01	Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III	10	NUM	33
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Die Master-Thesis soll in dem im Wahlpflichtbereich 1 gewählten Schwerpunkt geschrieben werden.				
04-MA-MA-FNZ-161-m01	Master-Thesis Mittelalter und Frühe Neuzeit	30	NUM	37

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	04-ANG-1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.

Inhalte

Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.
In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt.
Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird.
In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.
In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt.
Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird.
In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu prä-

sentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	04-ANG-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.

Inhalte

Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.
In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt.
Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird.
In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.
In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	04-ANG-3-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.

Inhalte

Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.
In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt.
Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird.
In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.
In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	04-DSL-1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündlich Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	04-DSL-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündlich Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3			04-DSL-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.	

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündlich Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 1; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	04-FACH-1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“	Dekanat Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)
Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch.
Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 2; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	04-FACH-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“	Dekanat Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)
Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch.
Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 3; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	04-FACH-3-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“	Dekanat Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)
Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch.
Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 4; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik			04-FACH-4-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.	

Inhalte

Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)
Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch.
Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 1	04-FOR-1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“	Dekanat Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Eingehende Beschäftigung mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit; forschungsbezogene Vertiefung und Anwendung der Methodenkompetenz; Diskussion aktueller Forschungsthemen anhand von Beispielen aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Intensivierung der forschungsgeleiteten Analyse von historischen Dokumenten aus Mittelalter und Früher Neuzeit; kritische Diskussion von bestehender Forschungsliteratur; routinierter Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden machen sich mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit vertraut. Sie verfügen souverän über verschiedene Methoden und Analysekonzepte und setzen sich selbständig mit aktuellen Forschungsfragen auseinander. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements, sind vertraut mit der kritischen Diskussion bestehender Forschungsliteratur und können ihre Analyseergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen zu analysieren und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)
Art der LV: alternativ V (2) statt S2.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.) oder
d) Klausur (ca. 90 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 2	04-FOR-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“	Dekanat Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Eingehende Beschäftigung mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit; forschungsbezogene Vertiefung und Anwendung der Methodenkompetenz; Diskussion aktueller Forschungsthemen anhand von Beispielen aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Intensivierung der forschungsgeleiteten Analyse von historischen Dokumenten aus Mittelalter und Früher Neuzeit; kritische Diskussion von bestehender Forschungsliteratur; routinierter Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden machen sich mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit vertraut. Sie verfügen souverän über verschiedene Methoden und Analysekonzepte und setzen sich selbständig mit aktuellen Forschungsfragen auseinander. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements, sind vertraut mit der kritischen Diskussion bestehender Forschungsliteratur und können ihre Analyseergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen zu analysieren und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.) oder
d) Klausur (ca. 90 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxismodul zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit			04-FOR-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden nehmen an wissenschaftlichen Veranstaltungen (Tagungen, Workshops) oder an Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Forschungspraxis teil, beteiligen sich an der Organisation von wissenschaftlichen oder wissenschaftsvermittelnden Veranstaltungen (Ausstellungen, Tagungen usw.) oder organisieren sich selbständig ein berufsorientierendes Praktikum in einer kulturnahen Einrichtung bzw. mit einem Aufgabenbereich, der den Kompetenzen eines fortgeschrittenen Germanisten entspricht (z. B. Verlag, Bibliothek, Presseabteilung eines Unternehmens, Journalismus, Museum, Theater, Kulturverwaltung, Unternehmenskommunikation u.a.).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Anforderungen eines Berufs/eines Tätigkeitsfeldes. Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag und sind in der Lage diese reflektiert mit den eigenen Erwartungen abzugleichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (2) + R (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.) oder
d) Klausur (ca. 90 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 1			04-HIST-1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften			04-HIST-2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)
Art der LV: eine der LV kann als Ü angeboten werden.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 2			04-HIST-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 1			04-HISTNEU-1-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 25 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 2			04-HISTNEU-2-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 25 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 3			04-HISTNEU-3-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 25 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit I			04-KTHEOL-1-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 25 S.) oder
c) Mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II			04-KTHEOL-2-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 25 S.) oder
c) Mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie und Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III			04-KTHEOL-3-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 25 S.) oder
c) Mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1			04-KUG-1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und Übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung	04-KUG-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte	Institut für Kunstgeschichte

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2			04-KUG-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Master-Thesis Mittelalter und Frühe Neuzeit			04-MA-MA-FNZ-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines mit einem oder - bei fächerübergreifenden Themen - zwei prüfungsberechtigen Dozentinnen bzw. Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches "Mittelalter und Frühe Neuzeit"

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfänglichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, sichere Beherrschung der einschlägigen methodischen Ansätze, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder eine andere Sprache
Als Prüfungssprache der Master-Thesis kann von der Prüferin oder vom Prüfer in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bei Anmeldung der Master-Thesis eine andere Sprache unter Beachtung von § 26 Abs. 9 ASPO 2015 vereinbart werden.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1			04-MUWI-1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2			04-MUWI-2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3			04-MUWI-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 I	04-ROM-1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.

Inhalte

Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 II	04-ROM-2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.

Inhalte

Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 III	04-ROM-3-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.

Inhalte

Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (ca. 20 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 I			06-PHI-1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 II			06-PHI-2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 III			06-PHI-3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)